

Geschäftsgebaren in Soltau

Beigesteuert von Sweet*Kim [Admin]
Samstag, 30. Juni 2007

In den letzten Monaten musste ich mich doch immer wieder über die Praktiken der Geschäftsleute in und um Soltau wundern. Es scheint, als ob das Wort “Fair-Play“ hier absolut keine Bedeutung mehr hat, und darüber hinaus auch einige Geschäftsführer den Unterschied zwischen “Wettbewerb“ und “sich selbst zum Affen machen“ nicht mehr kennen.

Ihr alle kennt ja die wunderlichen Aktionen, die sich eine schmierige Kinder-Disco aus Munster gegenüber dem Welcome in Hützel geleistet hat. Von Fotos klauen und sie als eigene ausgeben bis hin zum Verteilen von Flyern am letzten offiziellen Welcome-Abend auf dem Parkplatz in Hützel, nichts wurde von denen ausgelassen. Ich glaube, ich muss da auch nicht weiter drauf eingehen, oder?

Wir verlassen also mal den Disco-Bereich und schwenken über zum ganz alltäglichen Wahnsinn. Als ich noch in Hamburg arbeitete, hatte ich zum ersten Mal das fragwürdige Vergnügen, mit einem Soltauer Computer-Bastler Kontakt aufnehmen zu müssen: Ein Kunde aus dem Raum Bispingen hatte sich bei mir mit neuen PCs plus Server eingedeckt. Da er aber unseren, seiner Meinung nach auch zu teuren Service nicht leisten wollte, beauftragte er eine angebliche Fach-Firma aus Soltau. Diese Firma, ich nenne sie mal Steinbock-Computer, schickte dann einen Techniker zum Kunden. Da dieser aber nicht einmal in der Lage war, ein Funknetzwerk einzurichten, sagte er kurzerhand dem Kunden, er solle die Ware zurückgeben und bei ihm in Soltau was neues kaufen … so erzählte mir das der Kunde wenig später am Telefon. Da ich unter normalen Umständen ja nie schlecht über so genannte Mitbewerber rede, habe ich dieses Verhalten als leicht unseriös bis seltsam bezeichnet. Trotzdem wollte der Kunde weiterhin keinen kostenpflichtigen Service von uns, sondern bat die Soltauer Firma, sich mit mir in Verbindung zusetzen, was der Geschäftsführer auch tat. In diesem Gespräch ging es einzig und allein nur darum, dass ich ihm erklären sollte, wie er das Netzwerk zum Laufen bekommt .. ja ne is klar! Ich darf nix am Service beim Kunden verdienen und soll noch der Konkurrenz helfen? Wohl kaum! Nach dem ich meinen Standpunkt klar gemacht hatte, wurde das Telefonat seitens der Soltauer Firma auch abrupt beendet.

Mittlerweile bin ich ja wieder in Soltau und habe hier eine schicke Firma gefunden. Es hat ungelogen nur zwei Wochen gedauert, bis wieder einmal eine Firma wegen mir bzw. meinen Preisen Amok gelaufen ist. Hier mal kurz die Fakten: einer meiner besten Freunde benötigte für seine Firma einen grösseren Drucker mit Kopier- und Faxfunktion. Ganz offiziell lies er sich von mir und von einer Firma aus Schneverdingen ein Angebot erstellen. Bei einem Gesamtpreis von nur knapp über 2.000 € war ich sportliche 10% günstiger. Dazu kommt noch, dass wir ortsansässig, also im Falle eines Ausfalles schneller vor Ort sind und ich innerhalb von 24 Stunden liefern konnte. Ach ja, und hatte ich erwähnt, dass wir auch dicke Freunde sind? Es wundert Euch wohl nicht, dass ich den Auftrag erhielt. Jetzt hättet Ihr mal den Geschäftsführer meines Mitbewerbers erleben müssen. Der ist alleine bei der Vorstellung, dass ich und nicht er den Zuschlag bekomme, schon durchgedreht. Das Ende vom Lied war ein von ihm unterschriebener Brief, in der er über unsere Firma herzog, unserer Kompetenz in frage stellte und zukünftige Horrorszenarien beschrieb, die auftreten würden, wenn der Drucker denn mal ausfällt. Autsch! Mit so was wäre ich ja vorsichtig, wie schnell kann so ein Schreiben auch mal in falsche Hände geraten … Es wirft ja nicht gerade ein gutes Licht auf den Verfasser und seine Firma, oder? Zum Thema “Kompetenz“ möchte ich nur anmerken, dass er selbst unseren Techniker ausgebildet hat!

Aber nicht nur in IT-Brange wird unfair gekämpft. Mir fällt da noch der Bereich Immobilien ein. Da wurde doch z.B. hartnäckig das Gerücht verbreitet, dass meine liebe Freundin, die sich vor kurzem selbstständig gemacht hat, ihr ganzes Startkapital für ein neues Auto verbraten hat und nun nicht einmal das Geld zum Tanken besitzt. So so .. also ich sehe sie immer noch in ihrem alten Wagen, und ein neuer ist auch noch nicht bestellt.

Oder Krieg der Frisöre! Da war ich auch live mit dabei! Ganz grossartig! Also, Freund A arbeitet bei so einer Shampoo-Firma und verschenkt an Freund B eine Flasche Shampoo gegen den fortgeschrittenen Haarausfall. Unter Freunden und Bekannten soll so was ja mal vorkommen. Jetzt war der beschenkte Freund B allerdings nicht ganz clever und erzählte das auf einer Party, bei der ausgerechnet auch sein Frisör anwesend war. Dieser sprang gleich im Dreieck und bot ihm bis zu 150€ für die Flasche als Beweismittel! Ähh .. geht's noch? Nur weil ihm jetzt 5€ Gewinn durch die Lappen gegangen sind, will er einen Vertreter ankacken? Übrigens, diese Diskussion führte er so laut, dass es auch wirklich jeder mitbekommen musste. Sehr schlau. Mein persönlicher Tipp: weniger quatschen und dafür besser arbeiten! Ich war Ende letzten Jahres in dem Salon, sah danach aus wie eine Klo-Bürste, musste zum Nachschneiden und auch vier Wochen später beim zweiten offiziellen Termin war der Schnitt keinen Cent wert. Ich bin jetzt wieder bei meiner Freundin Ariane in Hamburg, die Fahrt lohnt sich für mich.

Es gibt sicherlich noch unzählige Beispiele, wie hier bei uns auf dem Dorf ein merkwürdiger Wettbewerb geführt wird. Den Verantwortlichen möchte ich nur eins ans Herz legen: Firmen, die sich so benehmen, verdienen an mir nichts! Und ich weiß, dass das auch für viele meiner Freunde gilt. Also, wenn ihr nix zu sagen und keine Ahnung habt, dann einfach mal die Fresse halten und locker durch die Hose atmen. Das hilft meistens. Und wenn ihr mal einen Auftrag nicht bekommt, dann bearbeitet eure Angebote und nicht hintenrum die Konkurrenz! Als rechtlichen Hinweis möchte ich noch folgendes ergänzen: Alle Namen wurden von mir geändert, die richtigen sind aber natürlich bekannt. Ähnlichkeiten könnten rein zufällig entstanden oder aber auch Absicht gewesen sein. Für alles gibt es Zeugen und Beweise, hier ist nichts erfunden oder gelogen. Bei Kommentaren, Beschwerden und Ergänzungen benutzen sie bitte das Kontaktformular. Drohungen, richterliche Verfügungen und Anwaltsschreiben ihrerseits könnten hier veröffentlicht werden. Kosten für Ihre Anwälte werden in

keinem Fall von mir übernommen!

mit freundlichen Grüßen, Sweet*Kim